

020: Umgang mit tragbaren Leitern

1 Gefährdungen

Sturz (aus der Höhe); Teile mit gefährlichen Oberflächen (Ecken, Kanten); Benutzung von ungeeigneten Aufstiegshilfen.

2 Referenzierte Grundlagen

Referenzierte Grundlagen gemäss Dok. SE-01354-C2-HD-Safety Gesetzeskompass und zusätzlich:

suva-Dok.	<ul style="list-style-type: none"> 44026 "Tragbare Leitern können ganz schön gefährlich sein. Tipps für Ihre Sicherheit" 84070 "Wer sagt 12-mal Ja? Sicher auf die Anstell- und Bockleiter"
Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none"> SN EN 131-2+A2 "Leitern – Teil 2: Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung" EKAS-Richtlinie Nr. 6512 "Richtlinie Arbeitsmittel" SE-01542-C2-HD-Safety Checkliste Leiterkontrollen

3 Tragbare Leitern¹

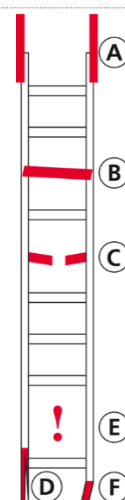
Tragbare Leitern werden in grosser Zahl und an den verschiedensten Orten eingesetzt. Leiterunfälle bilden einen Schwerpunkt im Unfallgeschehen. Häufig laufen Leiterunfälle alles andere als glimpflich ab: Schwere Verletzungen, Invalidität oder gar der Tod sind mögliche Folgen. Die Hauptgefahren sind:

- Wegrutschen der Leiter;
- Absturz wegen falscher Arbeitsweise;
- Bruch der Leiter;
- Unzweckmässig oder falsch eingesetzte Leitern.

4 Woran erkenne ich die sichere Leiter?

- Grundsatz:** Leitern sind sicherheitskonform, wenn sie der Europäischen Norm EN 131 entsprechen;
- Regelmässige Kontrolle: alle Leitern **müssen laufend visuell kontrolliert** werden. Schadhafte Leitern, z.B. solche mit fehlenden Sprossen oder angerissenen Holmen, sind **sofort aus dem Verkehr zu ziehen!**
- Häufige Mängel sind:

- A. Provisorische Verlängerungen der Holme
- B. Aufgenagelte Sprossen
- C. Gebrochene Sprossen
- D. Gespaltene Holme
- E. Fehlende Sprossen
- F. Beschädigte Holme



¹ Leiter, die von Hand ohne Hilfsmittel transportiert und aufgestellt werden kann (Anstell- oder Bockleiter)

020: Umgang mit tragbaren Leitern

5 In der Nähe von elektrischen Freileitungen & Anlagen

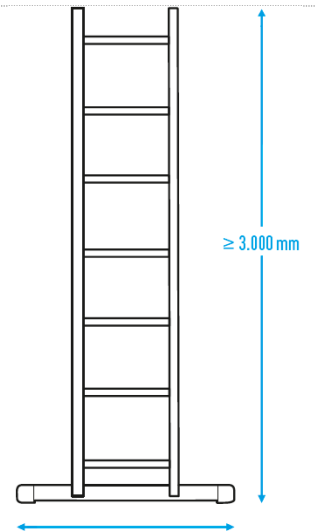
Bezüglich der Verwendung von Leitern in der Nähe von elektrischen Freileitungen und Anlagen sind die Vorgaben im Sicherheitskonzept Elektro der Swisscom (SE-DSR-02400 Sicherheitskonzept Elektro National V2.1.1: Ziff. R4.1.6a Seite 262 und Ziff. R4.1.6b Seite 264) massgebend.

6 Standverbreiterung

- Bei allen Leitern (gilt als neue Anforderung gemäss SN EN 131-1/2), die als Anlegeleiter genutzt werden können, ist ab einer Länge von 3m eine Standverbreiterung nötig.
- Standverbreiterung bis zu einer maximalen Breite von 1.2m, abhängig von der Leiterlänge.

Bitte beachten - durch diese Anforderung sind bei mehrteiligen Leitern einige Funktionen nicht mehr verfügbar:

- Bei Schiebleitern, die eingefahren länger als 3m sind, können die Leiterteile nicht mehr separat genutzt werden;
- Bei Mehrzweckleitern, die eingefahren länger als 3m sind, kann die Oberleiter nicht mehr separat genutzt werden; diese Leitern sind auch nicht mehr treppengängig einsetzbar.



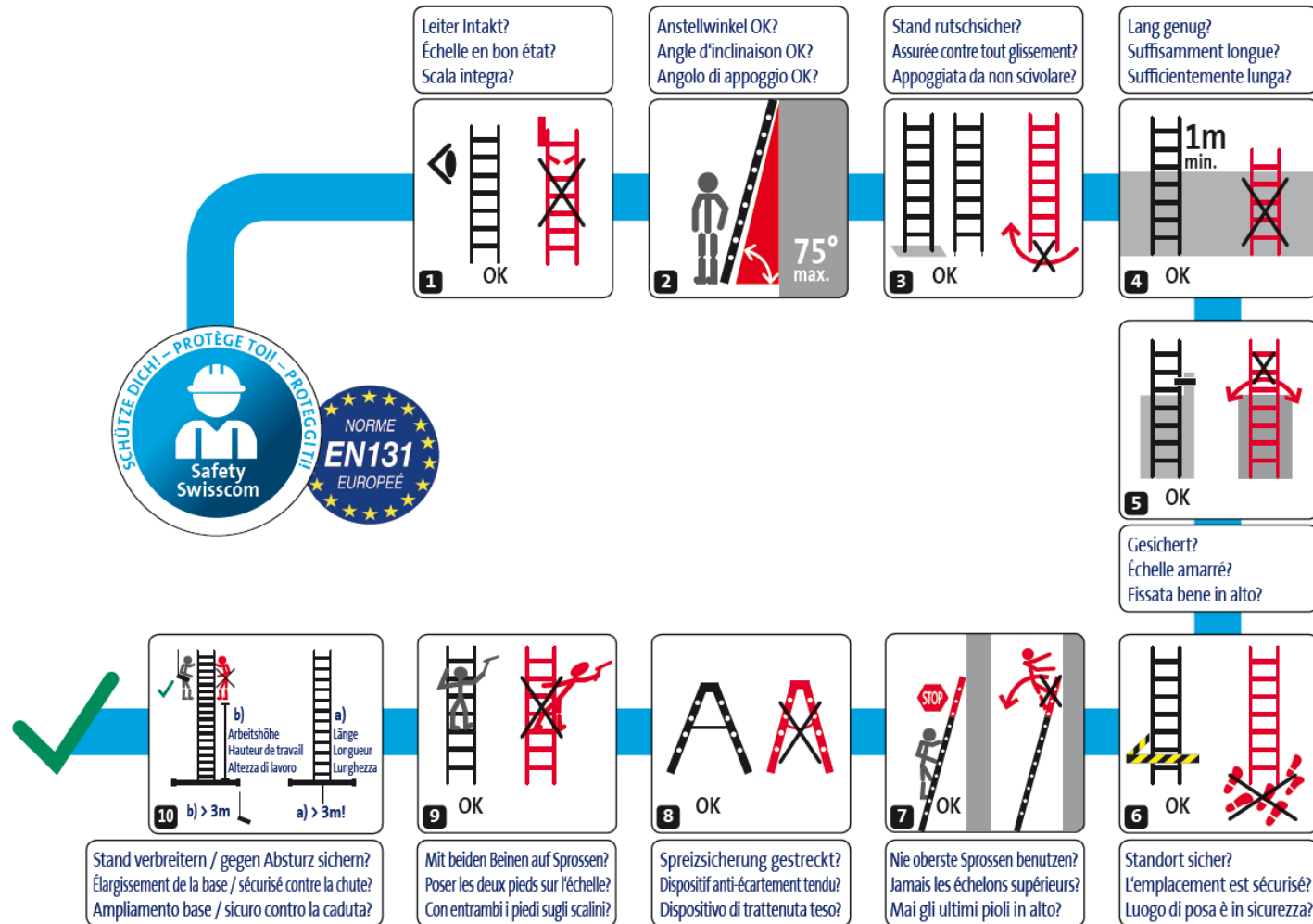
7 Wer sagt 10-mal Ja? Sicher auf Leitern

Viele Unfälle ereignen sich, weil statt Leitern und Tritten ungeeignete Aufstiege benutzt werden. In Verkaufsstellen steigen Beschäftigte auf Getränkekisten, in Lagern steigen sie gern an den Regalen hoch und in der Verwaltung wird der Bürodrehstuhl gerne mal zum Erreichen hoch gelagerter Aktenordner etc. zweckentfremdet.

Tragbare Leitern eignen sich nur für kurz dauernde Arbeiten von geringem Umfang (z.B. Kontrolle von Anzeigen, Ventil öffnen/schliessen, Leuchtmittel ersetzen) oder als temporäre Zugänge. Dauern die Arbeiten länger, ist die Leiter das falsche Arbeitsmittel.

Für das sichere Benutzen von Leitern wird nachfolgend eine Anzahl von Situationen geschildert. Wenn du auf die gestellten Fragen immer mit "JA" antworten kannst, dann machst du etwas zugunsten der Safety und deiner eigenen Sicherheit!

020: Umgang mit tragbaren Leitern



020: Umgang mit tragbaren Leitern

8 Leitern Instandhalten

8.1 Lagerung

Leitern müssen vor schädigenden Einwirkungen wie Feuchtigkeit, aggressiven Dämpfen usw. geschützt werden. Dies gilt besonders für Holzleitern. Sie sind in gut durchgelüfteten Räumen vor Witterung geschützt zu lagern.

8.2 Systematische Prüfung "Allgemein"

Leitern müssen von Personen mit Fachkenntnissen regelmässig und systematisch überprüft werden. Die Prüfung muss nach Angaben des Herstellers durchgeführt und dokumentiert werden.

Holme und Sprossen müssen besonders auf unzulässige Verformungen, Risse und Brüche geprüft werden, Leiterfüsse auf ihre Rutsicherheit. Die beweglichen Teile und das Zubehör sind von Auge zu kontrollieren und nach Angaben des Herstellers auf ihre korrekte Funktion zu überprüfen. [Schadhafte Leitern sind entweder sofort zu entsorgen oder nach Angaben des Herstellers zu reparieren.](#)

8.3 Mighty-Office Community

Mighty-Office ist eine App für iOS & Android, die dem User bei allen Belangen rund um die Swisscom Locations unterstützt wie z.B. Schadenmeldungen in Bezug auf Leitern (über das Smartphone an den richtigen Ort versenden ohne Suche in der Gebäudedokumentation) - [Mighty-Office Community \(Share Point\)](#)



020: Umgang mit tragbaren Leitern

8.4 Systematische Prüfung "Swisscom" in Betriebsräumen

Die Verantwortung der systematischen Überprüfung bzw. Instandhaltung von Leitern in Betriebsräumen (exkl. Büroräume etc.) ist wie folgt geregelt:

- tragbare Leitern Swisscom: cablex AG, CFS (Customer Field Services);
- tragbare Leitern Swisscom Broadcast AG und/oder cablex AG: SBC-NIO und cablex AG
- fahrbare HV²-Leitern: I-Space (Network Connectivity)

Der bestehende Arbeitsprozess sieht folgendes vor:

A. Durchführung alle Überprüfungen	<ul style="list-style-type: none"> • Durch cablex AG, CFS, Swisscom Broadcast AG (gemäss internen Arbeitsprozess)
B. Kontrollzyklus <ol style="list-style-type: none"> 1. 2 Jahre KZ (Knotenzentrale) 2. 3 Jahre KTZ (Konzentratorzentrale) 3. 3 Jahre Betriebsräume Swisscom Broadcast AG 	
C. Kontrollen (Vorgehen): <ol style="list-style-type: none"> 1. Auftragsannahme 2. Optische Kontrolle aller tragbaren Leitern oder optische und Funktionskontrolle aller fahrbaren Leitern 3. Leiter in Ordnung ► Kleber anbringen 4. Mängel festgestellt (sicherer Einsatz ist nicht mehr gewährleistet) ► Leiter sperren und Schadenmeldung "Leiter absetzen" 5. Auftrag quittieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsmittel: SE-01542-C2-HD-Safety • Checkliste Leiterkontrollen • Aktuellen MM/JJ mit wasserfestem Schreiber markieren! • Sperrplakette mit Kabelbinder • Schadensmeldung-Leiterkontrolle Intranet-Formular für Meldungen <div data-bbox="1451 762 2031 1038"> <p>Prüfkleber für kontrollierte Leitern (cablex AG und Swisscom Broadcast AG):</p>   </div>
D. Schaden-/Ereignismeldung <ol style="list-style-type: none"> 1. Mit App "Mighty-Office" (s. 8.3) oder 2. Mailbox NIO-GIM-DFM.Orders@swisscom.com für fahrbare HV-Leitern oder 3. gemäss internem Arbeitsprozess (Swisscom Broadcast AG) 	
E. Verschiedenes <ol style="list-style-type: none"> 1. Voraussetzungen für CFS-MA (für die Kontrollen zuständigen): Grundausbildung Safety-Regel 020 (Theorie) und Praxis vor Ort; die Schulung ist zu dokumentieren; 2. Aufbewahrung: die erstellten Checklisten müssen mind. 5 Jahren aufbewahrt werden 	

² Hauptverteiler

Swisscom AG	Dok-ID	:	020-Safety-Regel DE	Regelwerkversion	:	2.4	Seite 5
Group Security	Gilt für	:	Swisscom AG	Gültig ab	:	01.08.2020	
	Verantw. Experte	:	SiBe Safety Konzern	Verfügbare Sprachen	:	DE, FR, IT	
	Freigabe-Stelle	:	SiBe Safety Konzern	Zuordnung	:	SE-01374-C2-HD	